DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR NEURORADIOLOGIE

BDNR

Aktivitäten der Fachgesellschaft und des Berufsverbandes der Deutschen Neuroradiologie

Versorgungssituation Mechanische Thrombektomie

Prof. C. Groden – Prof. A. Berlis

DGNR-Mitgliederversammlung
15.10.2015 18:30 Uhr in Köln

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR NEURORADIOLOGIE

BDNR

I. Ausgangslage

Ende 2014 und Anfang 2015 erscheinen vier Multicenterstudien (MR CLEAN, SWIFT-PRIME, ESCAPE, EXTENDA-IA), die der mechanischen Thrombektomie eine hohe Wirksamkeit bescheinigen.

Für die Therapie des Schlaganfalls bricht mit dieser Studienlage ein neues Zeitalter an. Die endovaskuläre Methode, die bis dato als experimentell eingestuft war, wird nun die führende Rolle in der Akutversorgung ischämischer Schlaganfallpatienten spielen.

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR NEURORADIOLOGIE

BDNR

II. Interne Bestandsaufnahme – Wo steht die Neuroradiologie?

- Seit 2012: DeGIR /DGNR-Stufenkonzept.
- Neuromodul E (Rekanalisierende Maßnahmen extra- und intrakraniell) zertifiziert die interventionelle Schlaganfallbehandlung.
- Aktuell haben 127 Fachärzte für (Neuro-)Radiologie das Zertifikat für das Neuromodul E

Dringende Empfehlung an alle Kollegen, diese Zertifizierung zu nutzen (Übergangsregelung Endet 2015)!

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR NEURORADIOLOGIE

BDNR

II. Interne Bestandsaufnahme – Wo steht die Neuroradiologie?

- Teilnahme der Neuroradiologie an der DeGIR-Qualitätssoftware BQS
- Aktuell geben ca. 180 Häuser rekanalisierende Neurointerventionen (Modul-E-Interventionen) in das System ein

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR NEURORADIOLOGIE

BDNR

II. Interne Bestandsaufnahme – Wo steht die Neuroradiologie?

August 2015: Umfrage unter den BQS-Teilnehmern und den Berufsverbandsmitgliedern

- Teilnehmer 140 Häuser
- 90 % gaben an, dass sie die endovaskuläre Behandlung von Schlaganfallpatienten rund um die Uhr und an allen Tagen der Woche anbieten.
- 90 % verfügen über eine personelle Stärke von 2-3 oder mehr neurointerventionell versierten Kollegen, die über das fachliche Wissen verfügen, um den Schlaganfall minimalinvasiv zu therapieren.

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR NEURORADIOLOGIE

BDNR

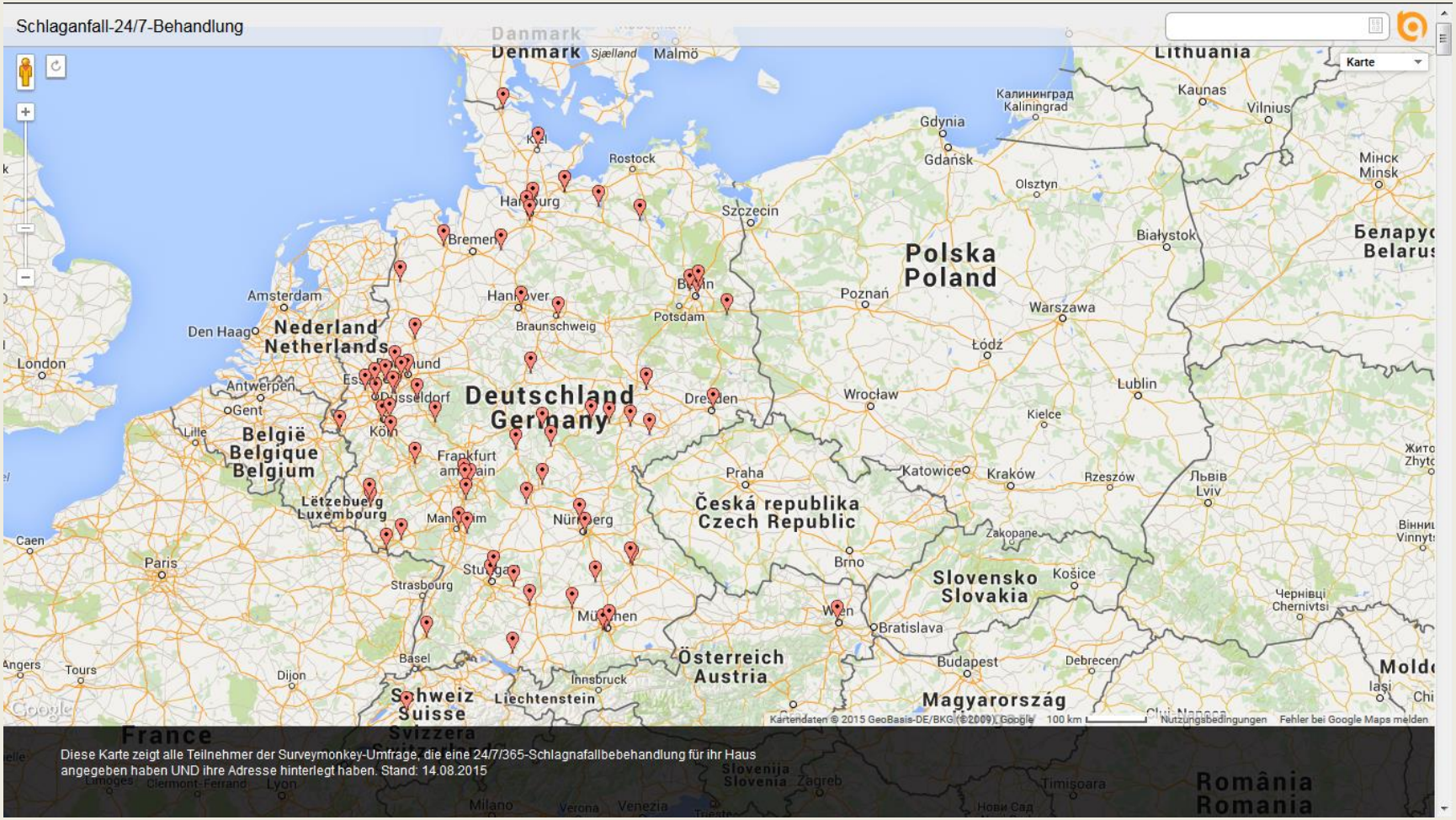
II. Interne Bestandsaufnahme – Wo steht die Neuroradiologie?

August 2015: Umfrage unter den BQS-Teilnehmern und den Berufsverbandsmitgliedern

Diese Ergebnisse zeigen, dass wir bereits eine sehr gute Versorgungsdichte durch unser Fach gewährleisten können und dies, obwohl die Studienlage erst seit einem knappen Jahr der minimalinvasiven Methode die Evidenz bescheinigt hat.

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR NEURORADIOLOGIE

BDNR



DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR NEURORADIOLOGIE

BDNR

III. Interdisziplinäre Zusammenarbeit

- Fortlaufende Arbeitstreffen mit DGN, DSG DRG und DeGIR
- Erarbeitung der Datenlage in der Neurologie: Abfrage Versorgungssituation in den regionalen Stroke-Units
- Erstellung eines Positionspapiers zur Versorgungssituation in Deutschland
- Erstellung eines Positionspapiers zur rettungsdienstlichen Priorisierung von Schlaganfallpatienten
- Gemeinsame Erarbeitung einer Datenerhebung zur Schlaganfallbehandlung im Rahmen der DeGIR-Qualitätssoftware BQS

Papiere auf www.dgnr.org und www.bdnr.de

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR NEURORADIOLOGIE

BDNR

IV. Kommunikation – Öffentlichkeitsarbeit

- Seit Januar 2015 regelmäßige Presseaussendungen zum Thema
- Teilnahme von Prof. Eckert an der DSG-Pressekonferenz Mai 2015
- Thema auf der Pressekonferenz zum Neurorad 2015 heute in Köln

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR NEURORADIOLOGIE

BDNR

IV. Kommunikation – Öffentlichkeitsarbeit

SCHLAGANFALL

Paradigmenwechsel hin zur endovaskulären Therapie

Dennoch: Das Zusammenspiel zwischen Bildinterpretation, der Kollateralversorgung und der Thrombuslänge sind wichtige Faktoren in der Indikationsstellung zur Schlaganfallsbehandlung.

Kerl, Groden – Beitrag in Perspektiven – Supplement des DÄB Juni 2015

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR NEURORADIOLOGIE

BDNR

IV. Kommunikation – Öffentlichkeitsarbeit

Jansen, Röther, Berlis, Nabavi et. al.:
„Mechanische Thrombektomie des Schlaganfalls nun Standardtherapie: Wie kann eine flächendeckende Versorgung gewährleistet werden?“ (ET Oktober 2015)

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR NEURORADIOLOGIE

BDNR

V. Nächste Schritte – Perspektiven

- Gespräche mit Politik
- Sehr klare und gemeinsame Zielsetzung (Neurologie & Radiologie) die Thrombektomie IM Fach zu halten (Angriffe der Kardiologie!)
- 30.11. „time-is-brain" hochrangiger Workshop mit Politischen Entscheidern und Kostenträgern zum Thema „Strukturierte Versorgung von Schlaganfallpatienten"

DEUTSCHE GESELLSCHAFT
FÜR NEURORADIOLOGIE

BDNR

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!